

Einladung zur Buchpräsentation  
29. Juni 2023, 18.00 Uhr



Zu den wichtigen Phänomenen politischer Gegnerschaft in der DDR gehörte die Spionage für westliche Nachrichtendienste. Aus Sicht des Staatssicherheitsdienstes zählte die Verhaftung der »Gruppe Lange-Werner« 1953 zu den »bedeutendsten Spionagevorgängen«. Auch weil die DDR-Führung mit Christian Lange-Werner erstmalig einen Angehörigen ihrer neuen Sicherheitskräfte zum Tode verurteilen und hinrichten ließ. Stefan Donth untersucht die Ermittlungsmethoden der Stasi in der Untersuchungshaftanstalt Berlin-Hohenschönhausen und die Steuerung der Justiz im Vorfeld und während des Schauprozesses in Cottbus.

**Ort:**

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Genslerstr. 66, 13055 Berlin

**Programm:**

Begrüßung

Dr. Helge Heidemeyer

Direktor der Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Buchpräsentation

Prof. Dr. Michael Schwartz

Institut für Zeitgeschichte München – Berlin, Abteilung Berlin

Dr. Stefan Donth

Leiter Strategie und Zeitzeugenarchiv, Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Diskussion

Anschließend kleiner Empfang

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Um Voranmeldung wird gebeten:

[veranstaltungen@stiftung-hsh.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-hsh.de)

Gedenkstätte

Hohenschönhausen

Leibniz Institute  
for Contemporary History

 **Institut für  
Zeitgeschichte**  
München-Berlin